

BÜ-Beseitigung Herrenberger Straße

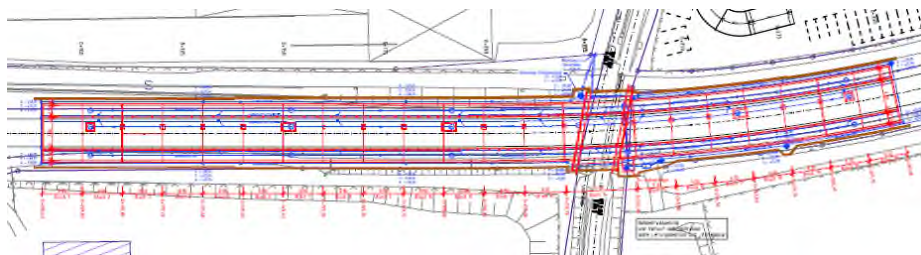
Planung der Eisenbahnüberführung und der Unterführung Herrenberger Straße in Böblingen im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke Böblingen – Dettenhausen (Schönbuchbahn).



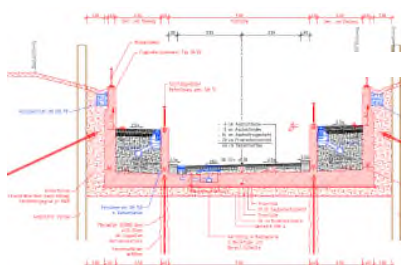
Technische Planung

Kunde: Zweckverband
Schönbuchbahn

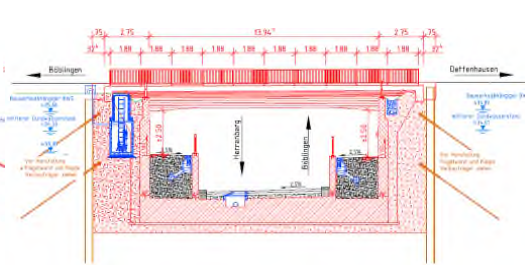
Start: 2010 – Ende 2019



Lageplan Herrenberger Straße



Trogbauwerk



EÜ Herrenberger Straße

Projekt:

Im Zuge des teilweise zweigleisigen Ausbaus der eingleisigen Bahnstrecke Böblingen - Dettenhausen (Schönbuchbahn) ist auf Grund der häufigeren und längeren Schließzeiten die Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs in der Herrenberger Straße in Böblingen erforderlich.

Planung:

An Stelle des Bahnübergangs wurde als Ersatz eine Unterquerung der Herrenberger Straße über ein im Grundwasser liegendes ca. 210 m langes Trogbauwerk unter der neuen Eisenbahnüberführung hindurch geplant.

EÜ:

Die zweigleisige EÜ überspannt als schiefwinklige gevoutetes Rahmenbauwerk die neu geplante Gemeindestraße mit einer lichten Weite von 13,65 m.

Trogbauwerk:

Das insgesamt ca. 210 m lange Trogbauwerk führt als „weiße Wanne“ die Herrenberger Straße unter der Eisenbahnstrecke hindurch. Das tief im Grundwasser liegende Bauwerk wird mittels Mikropfählen gegen den Auftrieb gesichert.

Als Verbauten dienen rückverankerte Bohrträgerverbauten mit Holzauflagefachung.

Leistungen:

Als Generalplaner der Gesamtmaßnahme des Teilausbaus der Schönbuchbahn plant die TTK die Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, schreibt die Bauleistungen aus und überwacht diese. Zudem bereitet sie die Kreuzungsvereinbarung nach EKrG sowie die Finanzierungsanträge vor.

Die Wiederinbetriebnahme der Herrenberger Straße erfolgte im Dezember 2018, die der Bahnstrecke der Schönbuchbahn im Dezember 2019.

